

Ansprechpartner

Kursleitung: Christoph Rusyniak
Stellv. Kursleitung: Katrin Salomé

Zeitraum

Kursbeginn: 21.11.2016
Kursabschluss: 01.11.2017

Es findet jedes Jahr ein neuer Kurs statt!!!

Kosten

1.350,- €

Anmeldeschluss

ist der
20.09.2016



Fachfortbildung Pflege Forensische Psychiatrie des MRVZN Bad Rehburg

Friedrich-Stolberg-Allee 5
31547 Rehburg-Loccum
Telefon: 05037/900
Telefax: 05037/90-2000
Email: Fachfortbildung.Pflege@mrvzn-
badrehburg.niedersachsen.de



Anfahrt



Bad Rehburg befindet sich direkt an der B441, ca. 45 km nord-westlich von Hannover und etwa 25 km von der A2 entfernt, Ausfahrt Wunstorf-Luthe, in Richtung Uchte.
Das MRVZN Bad Rehburg liegt an der Friedrich-Stolberg-Allee 5. Von Wunstorf kommt ist das nach dem Ortsschild die erste Straße an der Kreuzung links.



Mit RE (Regional Express) von Hannover Hauptbahnhof nach Wunstorf oder wahlweise nach Nienburg/Weser, jeweils von dort mit dem Bus nach Bad Rehburg.



**Fachfortbildung
Pflege
Forensische Psychiatrie**
des
MRVZN Bad Rehburg

Die Fachfortbildung

Nach wie vor wird von den Pflegenden in der forensischen Psychiatrie eine hohe soziale und fachliche Kompetenz erwartet. Um die Vielfältigkeit der Aufgaben und Tätigkeiten im forensischen Setting bewerkstelligen zu können, werden hier echte „Multitalente“ gebraucht! So steht der Auftrag der Gefährlichkeitsreduzierung, der Sicherung, Besserung und der Rehabilitation unserer Patienten im Fokus. Des Weiteren ist es die Aufgabe der Mitarbeitenden Hoffnung für die Patienten zu haben und diese auch an die Patienten weiterzugeben, damit diese überhaupt eine Zukunftsperspektive entwickeln können. Zusätzlich stehen die Mitarbeitenden als Pflegenden, Co-therapeutisch Tätige, Beratende in vielen Lebenslagen, Detektivinnen und Detektive, Zuhörende, Köche, Bäcker, Stilberater für die Patienten zur Verfügung. Diese Aufzählung ließe sich sicherlich noch ergänzen...

Bei all diesen Tätigkeiten fungieren die Pflegenden als ein Vorbild für die Patientinnen und Patienten, sie sind wie Leuchttürme, die durch Werte und Haltung den Weg weisen. Leuchttürme geben Sicherheit und Orientierung in Krisenzeiten. Das heißt „die Pflege“ übernimmt hier eine große Verantwortung. Die Ausübung einiger dieser Tätigkeiten erfordert schon für sich eine Berufsausbildung. Der Schwerpunkt der pflegerischen Mitarbeitenden in der Forensischen Psychiatrie liegt in der Beziehungsgestaltung. Darum stehen weiterhin **Macht, Regeln, Verantwortung**, Ethik, Team und Kommunikation im Mittelpunkt. Eine Grundlage für diese Aufgaben ist sicherlich in der eigenen Haltung und Reflexionsfähigkeit zu sehen.

**Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben,
dann zögern Sie nicht und kontaktieren
Sie uns einfach und unverbindlich!**

Ziele der Fachfortbildung

Die Teilnehmenden werden sich in dieser Fortbildung mit den Besonderheiten des Maßregelvollzugs auseinandersetzen und Zusammenhänge zur psychiatrischen Pflege in ihrem Arbeitsalltag herstellen.

- Die Ziele liegen in der Überprüfung von Einstellungen und eigenem Verhalten, in der Vertiefung von Erkenntnissen und in der Erweiterung der Wissensbasis.
- Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihr eigenes Tun und Handeln in der täglichen Arbeit zu hinterfragen und zu reflektieren.
- Insgesamt soll in der Fortbildung ein Zuwachs an persönlicher Kompetenz und Professionalität erreicht werden.

Dozenten

Viele unserer Lehrkräfte sind in anspruchsvollen Funktionen tätig. Die Kombination von Praxiserfahrung, akademischer Qualität und Wissenschaftlichkeit zeichnet unsere Dozenten aus und bürgt für Qualität.

Zielgruppe

Sind Sie in erster Linie **Engagiert, Motiviert und Interessiert?**

Wenn Sie diese Frage mit einem JA beantworten können, dann gehören Sie ganz klar zu unserer Zielgruppe... Wir nennen sie die EMI's...

Darüber hinaus ist diese Fortbildung für Mitarbeitende des Pflege- und Erziehungsdienstes ausgelegt, die mit forensischen Patienten arbeiten und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung haben.

Welcher Personenkreis kann besonders profitieren?

... profitieren kann, wer ...

- „Innovativ (Neuem gegenüber aufgeschlossen) ist.“
- „Ein positives Menschenbild hat“
- „Die Bereitschaft zur Selbstreflexion mitbringt.“
- „Zukunftsorientiert und
- Gesellschaftlich interessiert ist.“

Unterrichtsstunden

256 Stunden (plus Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung)

Im Rahmen der



Identnummer 20091361

Können für diese Veranstaltung 25 Punkte angerechnet werden.



Mit Erhalt des Zertifikats werden den Teilnehmenden 11 Creditpoints für das Modul „Psychosoziale Interventionen“ im Studiengang Psychische Gesundheit / Psychiatrische Pflege an der FHdD in Bielefeld anerkannt.